

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

23-22323

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Bedarfsgerechte Anpassung der Sportinfrastruktur in BS-Rautheim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.10.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 07.11.2023

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Parallel zu den Planungen für das neue Baugebiet „Rautheim-Möncheberg“ wird die Verwaltung beauftragt, Pläne zur Schaffung moderner Sportinfrastruktur in Rautheim zu erarbeiten, um den bereits existierenden und zukünftig steigenden Bedarf abdecken zu können. Bis zur Aufstellung des neuen Doppelhaushalts der Jahre 2025/2026 sind hierzu auch Finanzmittel für Planung und Umsetzung vorzusehen.

Sachverhalt:

In Rautheim sind durch diverse Baugebiete viele Menschen angesiedelt worden und weitere werden folgen. Hierdurch sind die Kapazitätsgrenzen der Sportstätten bereits jetzt weit überschritten, das betrifft sowohl Schul- als auch Vereinssport in Rautheim. Diese Fakten wurden im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses für „Rautheim-Möncheberg“, vom 11.10.2022, im Ausschuss für Planung und Hochbau und im Verwaltungsausschuss anerkannt. Dazu gab es in den Ausschüssen jeweils einstimmige Beschlüsse.

Die Kapazitäten der Turnhalle sind sowohl für den Schul- als auch für den Vereinssport nicht ausreichend. Ebenso ist eine Erweiterung des Sportplatzes notwendig. Auch für den Schützenkeller, der vom Stadtbezirksrat 212 explizit in die Sanierungsmaßnahmen am Gemeinschaftshaus eingeschlossen worden ist, sind Mittel zur Schaffung einer modernen Schiessanlage einzuplanen. Ansonsten wäre die aufwendige Sanierung sinnlos.

Wenn für die bereits bestehenden und anerkannten Defizite, die durch die Wohngebiete Rautheim-West, Rautheim-Südwest und Heinrich-der-Löwe ausgelöst worden sind, nicht zeitnah ein Lösung in Sicht ist, wird seitens der Bevölkerung und der Vereine kaum eine positive Begleitung der neuen Planungen "Rautheim-Möncheberg" zu erwarten sein. Es besteht somit dringender Handlungsbedarf.

gez.

Viktor Siffermann
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Keine